

BESETZUNG GESUCHT

Wie werden Schauspieler für eine bestimmte Filmrolle gefunden?

Die Auswahl von Schauspielern nennt man Casting. Dabei sucht zum Beispiel eine Casterin nach Schauspielern, die zu den Rollen eines Films passen könnten. Sie schaut sich dazu Fotos und Videobeispiele an. Geeignete Darsteller lädt sie zu einem Vorsprechen ein. Das heißt: Die Schauspieler spielen eine Szene aus dem Drehbuch vor und zeigen der Regisseurin oder dem Regisseur, wie gut sie die Rolle spielen können. Danach wird jemand ausgewählt. Kinderschauspieler brauchen eine besondere Genehmigung und dürfen je nach Alter nur zwei oder drei Stunden am Tag arbeiten. Kinder dürfen auch nicht spät nachts drehen, deshalb werden Nachtszenen manchmal tagsüber gedreht und das Filmset verdunkelt.

BEWEGTE BILDER

Wie werden Zeichnungen oder Knetfiguren in einem Trick- oder Animationsfilm „lebendig“?

Ein Film setzt sich aus sehr vielen einzelnen Bildern zusammen. Wenn du mindestens 24 Bilder pro Sekunde siehst, nehmen deine Augen und dein Gehirn die Einzelbilder als flüssige Bewegung wahr – ähnlich wie beim Daumenkino. Für einen Zeichentrickfilm wie Micky Maus wurden für eine Minute Film 1440 Einzelbilder gezeichnet. Bei einem Stop-Motion-Film werden Puppen oder Knetfiguren fotografiert und bei jedem Foto ein bisschen bewegt. Zum Beispiel macht man für das Winken von Shaun das Schaf zwölf einzelne Fotos.



Impressum

Herausgeber: Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), Heinrich-Lübke-Str. 27, 81737 München
Redaktion: Verena Weigand (verantwortlich), Jutta Baumann
Redaktion und Text: Christina Tüschchen
Illustration: Mascha Greune
Gestaltung: Petra Dorkenwald



WUSSTEST DU SCHON?

Eine solche Menge einzelner Bilder (wie bei Micky Maus) wird heute meist nicht mehr gezeichnet, sondern die Bilder entstehen mithilfe von Computeranimation.

ALLES SYNCHRON?

Damit du Filme verstehst, die in einer anderen Sprache gedreht wurden, werden sie synchronisiert.

Das bedeutet: In einem Tonstudio sehen die Synchronsprecher den Film und sprechen die übersetzten Texte ins Mikrofon. Die neu aufgenommenen Stimmen ersetzen dann die ursprünglichen Stimmen der Schauspieler. Dabei müssen die neuen Stimmen möglichst genau zu den Lippenbewegungen im Film passen, dann sind sie synchron.

Auch bei Animationsfilmen wird synchronisiert, denn eine gezeichnete Figur hat keine eigene Stimme. Ein Schauspieler muss ihr seine Stimme leihen und auch damit die Persönlichkeit und Gefühle der Figur vermitteln.

In vielen Ländern werden Filme nicht synchronisiert, sondern in der Originalsprache gezeigt. Damit man trotzdem etwas versteht, kann man die übersetzten Dialoge als Untertitel im Filmbild lesen.

Rätsellösung

1. Drehbuch
2. Maske
3. Schnitt
4. Kamera
5. Szenenbild



Die Kinderbeilage
zum TV-Ratgeber FLIMMO
Januar bis April 2020



HINTER DEN KULISSEN

Murat spielt in einem Film mit

Film ab beim Daumenkino!

Bewegte Bilder



SPIELE

COMIC

RÄTSEL

Dein FLIMMO ist die Kinderbeilage zu FLIMMO, dem Programmratgeber für Eltern. FLIMMO wird vom Verein Programmberatung für Eltern e.V. herausgegeben. Infos unter www.flimmo.tv. Ziel von Dein FLIMMO ist es, Kindern spielerisch Wissen rund um Medien zu vermitteln. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen an deinflimmo@blm.de.

Herausgeber:

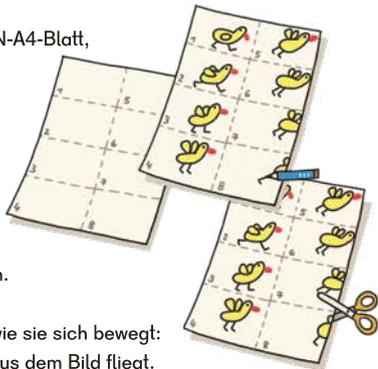
BLM
Bayerische Landeszentrale
für neue Medien

FILM AB BEIM DAUMENKINO! = ACTION

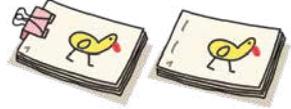
Bastle ein Daumenkino und erwecke Bilder zum Leben. Wenn du die Seiten des kleinen Blocks rasch durchblätterst, entsteht vor deinen Augen eine Bewegung.

Du brauchst dafür nur ein DIN-A4-Blatt, Bleistift oder Buntstifte, eine Schere, eine große Klammer oder einen Tacker.

Falte das Blatt Papier einmal längs und zweimal quer in 8 gleich große Teile. Nummeriere die Teile am linken Rand von 1 bis 8 durch.



Schneide die Felder entlang der gefalteten Linien aus und lege sie in der richtigen Reihenfolge übereinander. Klemme sie dann an der linken Seite mit einer Klammer oder dem Tacker fest.



Überlege dir eine Figur und wie sie sich bewegt: zum Beispiel ein Vogel, der aus dem Bild fliegt.

Zeichne zuerst mit dem Bleistift einen Ablauf der Bewegung in die Felder von 1 bis 8. Starte mit Feld 1, Feld 8 ist der Schluss. Dabei sollte sich das Bild von Blatt zu Blatt nur wenig verändern, damit später eine flüssige Bewegung entsteht.

Halte das Daumenkino mit der linken Hand fest. Dann blätterst du mit dem rechten Daumen ganz schnell durch. Jetzt bewegt sich die Figur! Viel Spaß!



WIE NENNT MAN WAS IM FILM?

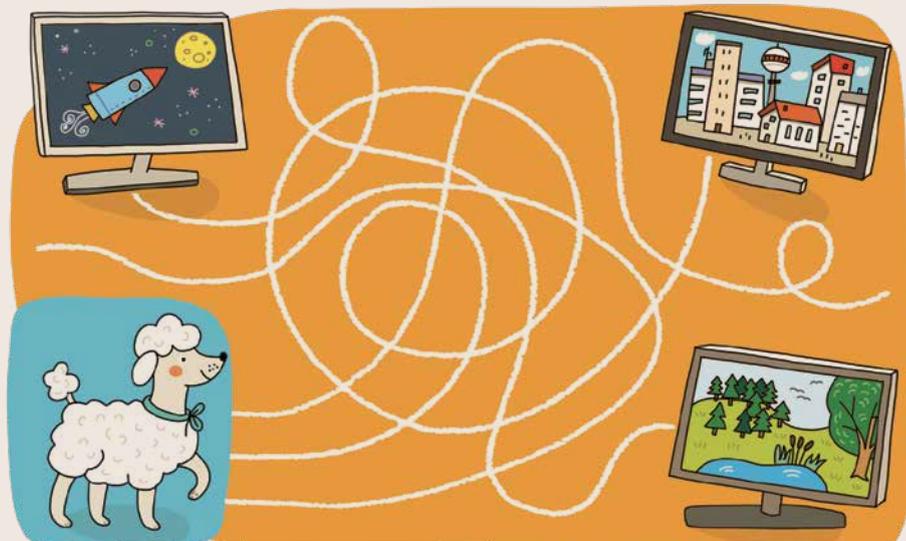
= RÄTSELSPASS

Verbinde die Erklärung mit dem passenden Filmbegriff.

Ein Autor denkt sich die Handlung eines Films aus und schreibt ein ...	Schnitt
Schauspieler werden geschminkt in der ...	Kamera
Das gedrehte Filmmaterial wird zum fertigen Film zusammengestellt, im ...	Szenenbild
Das Gerät, mit dem man einen Film aufzeichnet, heißt ...	Maske
Die Kulissen auf einem Filmset heißen ...	Drehbuch

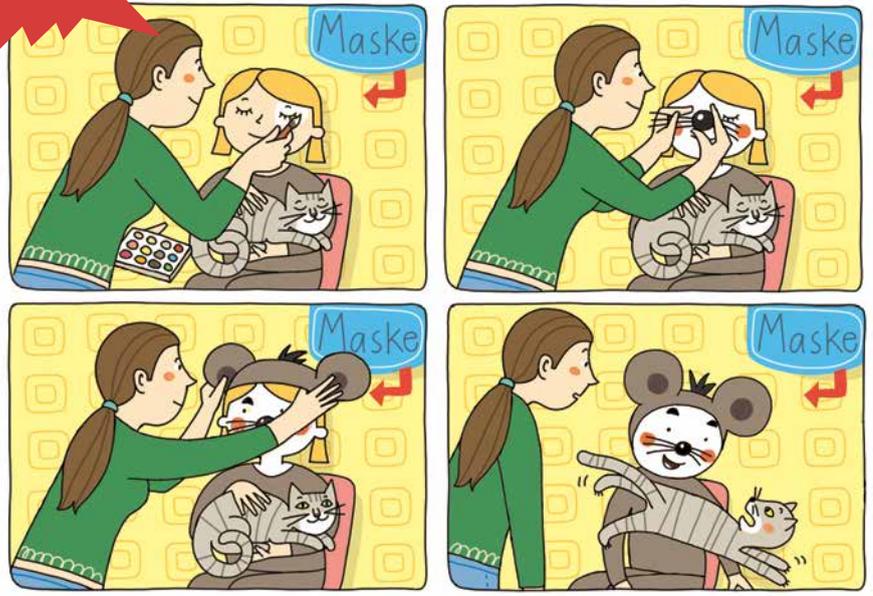
IN WELCHEM FILM SPIELT HUNDEDAME ELLI MIT?

Folge dem Weg!



Die Lösung findest du unten auf der „Wusstest du schon?“-Seite.

COMIC



MURAT SPIELT IN EINEM FILM MIT

Murat und seine Freunde Emilia und Jo dürfen als Komparsen bei einem Märchenfilm mitspielen. Murat soll sogar einen kurzen Satz sagen – ganz schön aufregend! Als sie im Filmstudio ankommen, schlüpft jeder in ein Zwergenkostüm und wird geschminkt. Am Filmset wimmelt es von Menschen, die hier zusammenarbeiten: Schauspieler, Licht-, Ton- und Kameralleute, Szenenbildner und noch viele mehr.

„Alle mal herhören!“, ruft irgendwann die Regisseurin. „Die Prinzessin geht gleich über die Brücke, um den Prinzen aus der Drachenhöhle zu befreien. Später bauen wir am Computer die tiefe Schlucht unter der Brücke und einen fliegenden Drachen ein.“

Murat weiß, dass er gleich der Prinzessin ein Fläschchen überreichen soll und seinen Satz

sagen darf. Bevor die Kamera läuft, probt er ein letztes Mal die Szene. „Äh, wie heißt der Drache noch mal?“, fragt Murat. „Rauzüpaff“, sagt der Regieassistent und fügt hinzu: „Drehzeit ist teuer. Wir können die Szene nicht oft wiederholen. Ich halte dir zur Sicherheit ein Schild mit dem Namen hoch.“ Murat nickt.

„Und bitte“, sagt die Regisseurin. Murat holt tief Luft, wirft noch mal einen Blick auf das Schild und geht auf die Prinzessin zu: „Dieser Trank beschützt dich vor dem Feuer von Drache Rauzüpaff.“

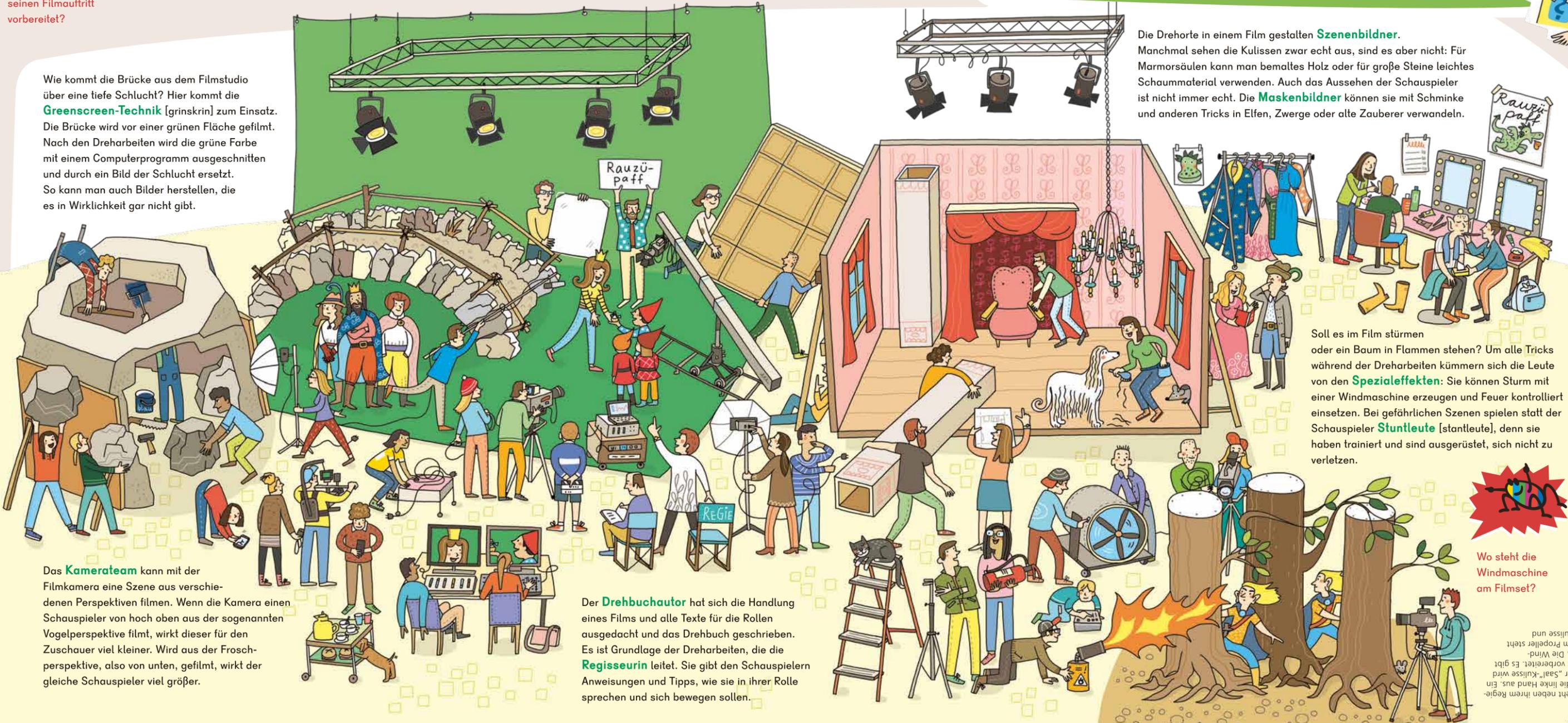
„Szene im Kasten!“, ruft die Regisseurin zufrieden. Murat ist erleichtert, trotz seines Lampenfiebers hat alles geklappt.

Wo ist die Regisseurin am Filmset?



Welches Tier wird auf seinen Filmauftritt vorbereitet?

Wie kommt die Brücke aus dem Filmstudio über eine tiefe Schlucht? Hier kommt die **Greenscreen-Technik** [grnscrin] zum Einsatz. Die Brücke wird vor einer grünen Fläche gefilmt. Nach den Dreharbeiten wird die grüne Farbe mit einem Computerprogramm ausgeschnitten und durch ein Bild der Schlucht ersetzt. So kann man auch Bilder herstellen, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt.



Das **Kamerateam** kann mit der Filmkamera eine Szene aus verschiedenen Perspektiven filmen. Wenn die Kamera einen Schauspieler von hoch oben aus der sogenannten Vogelperspektive filmt, wirkt dieser für den Zuschauer viel kleiner. Wird aus der Froschperspektive, also von unten, gefilmt, wirkt der gleiche Schauspieler viel größer.

Der **Drehbuchautor** hat sich die Handlung eines Films und alle Texte für die Rollen ausgedacht und das Drehbuch geschrieben. Es ist Grundlage der Dreharbeiten, die die **Regisseurin** leitet. Sie gibt den Schauspielern Anweisungen und Tipps, wie sie in ihrer Rolle sprechen und sich bewegen sollen.

Alles echt?

Nach dem Dreh ist ein Film noch lange nicht fertig. Im Anschluss an die Dreharbeiten folgt die Postproduktion. Dort werden der Film geschnitten, die Bilder am Computer bearbeitet, Musik und Geräusche eingebaut.



Manches, was du in einem Film siehst, wurde gar nicht am Filmset gedreht. Viele Effekte kommen erst nachträglich mit dem Computer in den Film. Mithilfe der **visuellen Effekte** kann man vieles zeigen, das es in Wirklichkeit gar nicht gibt oder zu gefährlich oder zu teuer wäre – zum Beispiel fliegende Drachen oder fantastische Landschaften.

ausgesucht, dass sie eine bestimmte Stimmung im Film erzeugen. Erhöht in einer Szene dramatische Musik, wirkt das gleich viel bedrohlicher.

Gibt es manchmal Szenen, die dir zu unheimlich oder zu spannend sind? Dann erzähle anderen, was dir Angst macht, und frage dich: Ist das echt? Steckt da jemand wirklich in einem Fass mit 200 lebendigen Spinnen? Oder sind die nur computeranimiert? In einem „Making-of“ eines Films kannst du manchmal auch sehen, welche Spezialeffekte verwendet wurden oder wie eine Szene am Computer entstanden ist.



Wie viele Kameras zählst du im Wimmelbild?

Im **Schnitt** werden die besten Aufnahmen aus dem Filmmaterial ausgewählt und zusammengebaut. Wie ein Film geschnitten ist, macht viel aus: Blitzschnelle Bildwechsel können so spannend wirken, dass dir der Atem stockt. Auch **Geräusche** und **Musik** werden so

Die Drehorte in einem Film gestalten **Szenenbildner**.

Manchmal sehen die Kulissen zwar echt aus, sind es aber nicht: Für Marmorsäulen kann man bemaltes Holz oder für große Steine leichtes Schaummaterial verwenden. Auch das Aussehen der Schauspieler ist nicht immer echt. Die **Maskenbildner** können sie mit Schminke und anderen Tricks in Elfen, Zwerge oder alte Zauberer verwandeln.

Soll es im Film stürmen oder ein Baum in Flammen stehen? Um alle Tricks während der Dreharbeiten kümmern sich die Leute von den **Spezialeffekten**: Sie können Sturm mit einer Windmaschine erzeugen und Feuer kontrolliert einsetzen. Bei gefährlichen Szenen spielen statt der Schauspieler **Stuntleute** [stantleute], denn sie haben trainiert und sind ausgerüstet, sich nicht zu verletzen.



Wo steht die Windmaschine am Filmset?

Rätselösung: Die Regisseurin steht neben ihrem Regiestuhl und streckt die linke Hand aus. Ein großer Hund in der „Saal“-Kulisse wird auf seinen Auftritt vorbereitet. Es gibt 5 Kameras im Bild. Die Windmaschine mit ihrem Propeller steht zwischen „Saal“-Kulisse und „Wald“-Kulisse.